

Wärchenhaftes
MARBURG



Marburg
WELAU

Helau, Alaaf, mal hergehört

Ein Sparbuch, das ist Goldes wert.
Denn Karneval und Faschingstrubel
geh'n einem ziemlich an die
Rubel. Doch keine Sorge: ist
man blank, nimmt man
sein Sparbuch, geht zur
Bank und frisch
gestärkt mit den
Moneten stürzt
man sich wieder
in die Feten.
Ja, wer es
mit dem
Sparen
hält, hat
noch am
Aschermittwoch
Geld.



Marburger Volksbank eG

Marburg · Frankenberg · Bad Laasphe · Kirchhain · Stadtallendorf

Grußwort

Wenn fröhliche Karnevalisten ihr Metier ernstnehmen und ernsthafte Politiker an ihrer Tätigkeit Spaß haben, ist dann was faul oder die Welt in Ordnung?

Wäre die Welt tatsächlich in Ordnung, wären dann Karnevalisten und Politiker überflüssig? Die einen, weil es nichts mehr unter die närrische Lupe zu nehmen gäbe (so daß den Büttenrednern die närrischen Themen fehlten), und die anderen, weil es nicht mehr nötig wäre, die Welt verbessern zu wollen (wieso auch, wenn alle zufrieden sind?). Das wäre wahrlich märchenhaft!

Doch nur kein Grimm! Für politisierende Narren und für närrische Politiker wird es niemals Mangel an Beschäftigung geben. Allerdings sollten beide jeweils genau prüfen, wegen was sie sich abmühen, damit Zuhörer und -schauer in unserer „verflixten“ Welt auch auf ihre Kosten kommen und sich nicht nach einer neuen Heimat umsehen.

Doch Ernst beiseite und zur Sache: „Märchenhaft“ soll Marburg in der Kampagne '86/87 sein? War es das nicht schon immer? Jeder Marburger weiß doch, daß bei uns alles anders ist:

Ist Marburg etwa nicht schöner als Gießen?

- ... und autoärmer als Frankfurt?
 - ... oder universitätlicher als Göttingen?
 - ... und unebener als Hamburg?
 - ... sanierter als Heidelberg?
 - ... wohnlicher als Bonn?
 - ... und weltoffener als Großseelheim?
- Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen.

Zugegeben:

- ... daß über den autofreien Marktplatz das Rotkäppchen bummelt,
- ... daß das Schneewittchen als Frauenbeauftragte im Rathaus winkt,
- ... daß Hänsel und Gretel sich im Stadtwald verirren,
- ... daß der gestiefelte Kater in der Kutsche die Stadtautobahn entlangfährt,
- ... daß die sieben Zwerge als ABM-Kräfte im Gartenamt mitarbeiten,
- ... daß Hans im Glück seinen Goldklumpen beim Stadtkämmerer gegen eine leere Kasse eintauscht,
- ... und daß das tapfere Schneiderlein den Marburger Karnevalisten beibringt, wie sie treffsicher mit **sieben** Streichen **eine** überzeugende Pointe anbringen können, **so** märchenhaft ist Marburg nun auch wieder nicht.

Alle, die dem Marburger Karneval wohlwollen, werden sich bereitwillig von den närrischen Märchenerzählern in den Bann schlagen lassen – auf jeden Fall bis zum Aschermittwoch!

Helau!

Dr. Hanno Drechsler
1. Ehrensator



SCHUCHHARDT

Bedachungs-GmbH

Dach-Wand-Abdichtungstechnik
Marburg (Lahn) · ☎ 0 64 21/2 20 33



Coca-Cola is it!

Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE
koffeinhaltig

Grüßwort

Die karnevalslose, ernste und deshalb auch so schreckliche Zeit ist wieder einmal vorüber, die großen Tage der närrischen Kampagne stehen uns bevor.

Der Karneval hat in Marburg längst seinen festen Platz, auch wenn Marburg nicht mit den Hochburgen wie z. B. Köln und Mainz zu vergleichen ist. Das heißt aber längst nicht, daß die Marburger Bürger das Brauchtum der Fastnacht nicht pflegen und nicht ordentlich zu feiern verstehen.

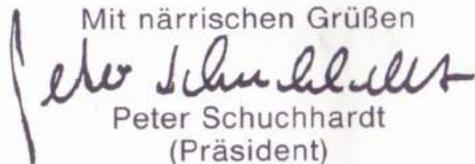
Wenn Sie beim Weiterblättern die Veranstaltungen der diesjährigen Kampagne lesen, können Sie die immer größer werdende Anzahl der Karnevalsveranstaltungen in unserer Stadt bestaunen.

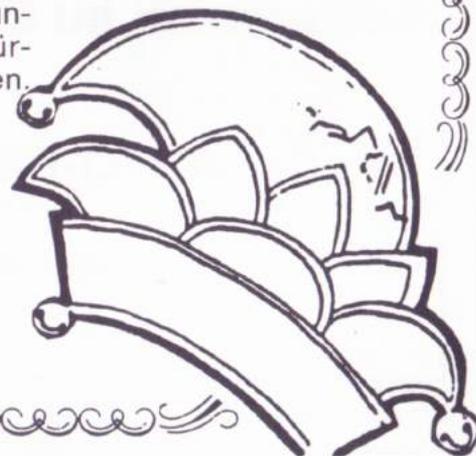
Lassen Sie mich schließlich noch „Danke“ sagen all jenen, die durch Ihre Unterstützung es ermöglicht haben, die Kampagne gestern und heute durchzuführen. Denken Sie beim Lesen einmal daran, wieviel Freizeit einzelne an ihr „närrisches Hobby“ hängen. Auch wenn Sie dann nicht unbedingt (so Sie es noch nicht sind) „aktiver Narr“ werden müssen, vielleicht haben Sie dann in Zukunft mehr Verständnis für die, die in „Narrheit machen“, auch dann, wenn einmal etwas nicht so ganz Ihrem Geschmack entsprechen sollte!

In diesem Sinne: Viel Spaß und Freude bei unseren Veranstaltungen unter dem Motto „Märchenhaftes Marburg“. Wir Narren würden uns freuen, wenn wir Sie zum „Mitmachen“ anreizen würden.

Der Kampagne 1987 ein dreifach kräftiges Helau

Mit närrischen Grüßen


Peter Schuchhardt
(Präsident)





© auto, motor und sport.

Willkommen im Cockpit.

AUTO-RENNER GMBH

Gisselberger Straße 47
Postfach 2025

3550 MARBURG/LAHN

Ruf (0 64 21) 2 30 61

M3

Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit. Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylindermotor, 200 PS.



**Freude
am
Fahren**

Grußwort

Ein dreifach donnerndes Helau der Marburger Narrenschar. Ungeachtet aller Höhen und Tiefen des Zeitgeschehens hat sich der Festausschuß Marburger Karneval immer wieder seinen närrischen Weg gebahnt.

Marburger Karneval war und ist auch Kampf gegen alle Mucker, Philister, Alltagsspießer und Trübsalbläser. Mit der Wahl des Ehrenferrats-Präsidenten am 11. 11. wird in Marburg der Karneval in Gang gebracht.

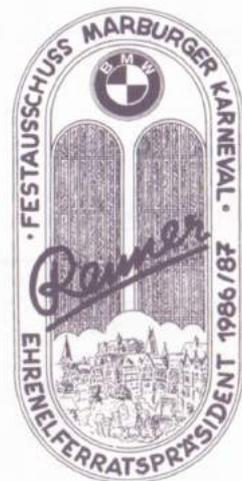
Das Präsidentenessen, die Rathouserstürmung sowie Gemeinschaftssitzung, Weiberfastnacht und Rosenmontagszug zeigen, daß Marburger auch Karneval feiern können.

In Abwandlung des diesjährigen Mottos der Karnevalskampagne '86/87 rufe ich Euch Närrinnen und Narren zu: „Es gibt viel zu feiern, packen wir's an.“

Laßt uns Alltags-Sorgen bei Frohsinn und närrischer Ausgelassenheit vergessen.

Ehrenferratspräsident 1986/87

Klaus Jünger





HOTEL-RESTAURATION

DAMMÜHLE

3550 Marburg 1-Wehrshausen

Besitzer Familie Becker
Tel. (0 64 21) 3 10 07/8

Wir laden ein zum großen

Rosenmontagsball

begleitet von unserer Hauskapelle

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Becker
und Mitarbeiter

Um Tischreservierung wird gebeten

Ahrens

Ihr
Einkaufsziel
in Marburg

- Gute Qualität
- Große Auswahl
- Günstige Preise



security **SCHNEIDER**

Security Schneider GmbH
Spezialisten für Ihre
Sicherheit



Telefonnotrufsysteme für Gebäude – Aufzüge – Banken – Personen.
Störmelde- u. Überwachungsanlagen. Zugangskontrollanlagen für höchste Sicherheit.
Beratung und Generalmanagement.

Universitätsstraße 33 · 3550 Marburg · Tel.: (0 64 21) 2 24 44



Zeitplan der NÄRRISCHEN

Kampagne 1987

Veranstaltungen

des Festausschusses Marburger Karneval e.V.

- Mi 11. 2. 87 19.33 Uhr **Allgemeiner Büttensabend mit Musik** im Restaurant des Kaufhauses Ahrens (Eingang und Parkplatz: Wilhelmstraße) Eintritt: 5,- DM
- So 22. 2. 87 11.11 Uhr **Präsidentenessen** in der Stadthalle zu Marburg Teilnahme aus Platzgründen nur mit besonderer Einladung des Ehrenferratspräsidenten möglich
- Do 26. 2. 87 19.11 Uhr Das Damenkomitee präsentiert die **Weiberfastnacht** in der Stadthalle zu Marburg Eintritt: 8,- DM
- Sa 28. 2. 87 11.11 Uhr **Rathauserstürmung** neue Anmarschroute: Obere Gutenbergstraße – Am Plan – Barfüßerstraße
- Sa 28. 2. 87 19.11 Uhr **Große Gemeinschaftssitzung** in der Stadthalle zu Marburg Eintritt: zwischen 10,- und 25,- DM
- Mo 2. 3. 87 14.11 Uhr **Rosenmontagszug** vom Alten Gaswerk durch die Bahnhofstraße – Elisabethstraße – Deutschhausstraße – Biegenstraße – Universitätsstraße – Schwanallee – Leopold-Lucas-Straße zum Großsportfeld
- Di 3. 3. 87 19.11 Uhr **Ordensverleihung** im Rathaus

Veranstaltungen befreundeter Organisationen

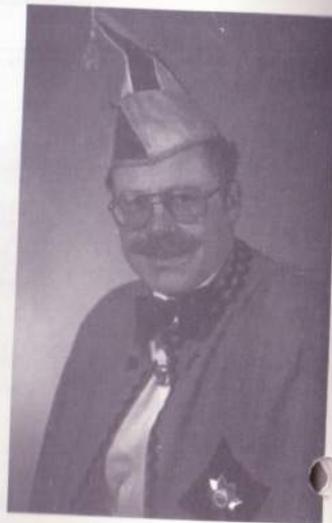
- Sa 24. 1. 87 „Weidenhäuser Fastnacht mit Damen“ in der Stadthalle
- So 25. 1. 87 Fastnachtlicher Senioren-Nachmittag des 1. Marburger Funkenkorps in der Stadthalle
- Sa 7. 2. 87 Faschingsveranstaltung der Junghandwerker und des Kanu-Clubs Marburg im Häuschen der Oberstadtgemeinde am Hainweg
- Sa 14. 2. 87 „35 Jahre Büttensabend der Afföllergemeinde“ im Gemeinschaftshaus am Alten Gaswerk
- Sa 14. 2. 87 „Fasennacht unter dem Damen-Fünferatt“ (50 Jahre Fasennacht in der Oberstadt) im Häuschen der Oberstadtgemeinde am Hainweg
- Sa 14. 2. 87 „35 Jahre 1. Marburger Funkenkorps“ im Siedlerhaus der Badestube
- Sa 14. 2. 87 Fastnachtsveranstaltung der Kolpingfamilie zu Marburg im Gemeindehaus Peter und Paul
- Sa 21. 2. 87 Fastnachtsball der Gemeinde Weidengrün im ATVer-Haus
- Sa 21. 2. 87 Feldnegerball im Offizierskasino am Schwanhof
- Sa 21. 2. 87 Faschingsball der Egerländer Gmoi in der Stadthalle
- Sa 21. 2. 87 Fastnachtsveranstaltung des MGV „Germania Marbach“ im Bürgerhaus Marbach (Motto: „Traumschiff Marbach“)
- Sa 21. 2. 87 Kappenabend der Ortenberggemeinde in den Hauptbahnhofsgaststätten
- Sa 21. 2. 87 Faschingsfeier der Burschenschaft Michelbach
- Sa 28. 2. 87 „Siedler feiern Fastnacht“ im Siedlerhaus der Badestube
- Mo 2. 3. 87 Rosenmontagsball der Kolpingfamilie Marburg im Gemeindehaus Peter und Paul
- Di 3. 3. 87 Lumpenball der Hansenhausgemeinde im Gemeindehaus Gerhart-Hauptmann-Straße
- Mi 4. 3. 87 Heringssessen – der Feldneger
– der Oberstadtgemeinde in ihrem Häuschen
der Ortenberggemeinde im „Faß“



Der Elferrat der Feldneger 85/86

Sorgen immer wieder für Stimmung.

„Die blauen Jungs“



Helau! Ihr märchenhaften Marburger

Auch in diesem Jahr wird das närrische Treiben wieder alle Herzen der Marburger Bevölkerung höher schlagen lassen. Wir, die Feldneger, hoffen, daß es uns gelingt, Sie, zusammen mit dem FMK, für einige Stunden und Tage von Ihrem Alltag in das Märchenland der Narretei zu entführen.

Das diesjährige Motto: „Märchenhaftes Marburg“ wird Sie und uns in eine traumhaft schöne Zeit begleiten und alle Marburger Feen, Elfen und Prinzen sind aufgefordert, sich in den närrischen Reigen einzufügen.

Wir laden deshalb alle, vom Hans im Glück bis zum Pechmariechen, recht herzlich ein, am 21. 2. 1987 an unserem traditionellen Feldnegerball teilzunehmen, denn ich kann Ihnen versprechen, daß König Karneval sein halbes Königreich aufbieten wird, um Ihnen einen frohsinnigen Abend zu bereiten.

Jürgen Kammerer
Elferratspräsident der Feldneger

Die „Feen vom Schloßberg“, das Hausballett der Feldneger



Der Protokoller aus Bonn



**Shell Heizöl
Dieselshell
Schmierstoffe**

MINERALÖL

Döringer

Tel. (06421) 4 25 38



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Heizöl

MINERALÖL

Döringer

Tel. (06421) 4 25 38



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

**Shell Heizöl
Dieselshell
Schmierstoffe**

MINERALÖL

Döringer

Tel. (06421) 4 25 38



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



Elferrat, Tanzgarde, Bürgergarde

Die närrische Organisation in der Kampagne 1986/87

1. Ehrensenator	Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler
Präsident	Peter Schuchhardt
Ehrenelferratspräsident	Franz Renner
Vizepräsident	Ludwig Gorol
Vizepräsident	Dieter Acker
Vizepräsident	Hartmut Reisse
Sitzungspräsident	Dieter Acker
Sitzungspräsident	Lothar Frank
Sitzungspräsident	Adolf Karger
Generalsekretär	Karl-Heinz Henckel
Generalsekretär	Hans-Ulrich Kaufmann
Pressesprecher	Hans-Ulrich Kaufmann
Generalschatzmeister	Hans-Jürgen Deuner
Generalschatzmeister	Reiner Becker
Sprecher des Elferrats	Heinz-Otto Brauer
Sprecher des Ehrenelferrats	Hans-Gustav Weintraut
Programmdirektor	Detlev Scharlau
Rosenmontagszug-Organisation	Hans-Gustav Weintraut (Zugmarschall)
	Ernst Muth mit Afföllergemeinde
Dekoration und Bühnenbau	Erich Funk, Heinz-Otto Brauer
Wagenbau	Heinz-Otto Brauer
Verpflegung	Heinz Anding, Karl-Heinrich Auffarth
Sanitätsdienst	Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe



Wenn Sie einen trinkfrohen Abend noch am nächsten Morgen loben wollen:



Der dichtende Gelehrte Erasmus Alberus (1500 – 1550) rühmte einst:

*Zu Marburg wird fast, wie ich acht,
das allerbeste Bier gemacht.*

Was damals galt, ist heut' noch gültig.

MARBURGER
Privat gebraut am Pilgrimstein

Rund um den Schloßberg

Rückblende auf die Kampagne 1985/86 des Festausschuß
Marburger Karneval im Telegrammstil



11. 11. 1985

Auftakt der Kampagne unter dem Motto: Rund um den Schloßberg um 11.11 Uhr. Eingeläutet und gekonnt moderiert von „Beppi“ Frank. Wilhelm Naumann wurde in „geheimer Wahl“ zum Ehrenferratspräsidenten gekürt. Fahrt zu einer Herrensitzung nach Niestetal bei Kassel.

10. 1. 1986

Um 11.11 Uhr wurde die Ausstellung 50 Jahre Marburger Karneval 1936–1986 in den Räumen der Marburger Volksbank eröffnet.

11. 1. 1986

Nach dem Neujahrsempfang der Stadt Marburg traf sich der Festausschuß zu einem gemütlichen Beisammensein zum Jahresanfang im Stadthallenrestaurant.

18. 1. 1986

Besuch einer Fastnachtssitzung der Oberstadtgemeinde in ihrem Gemeinschaftshaus.

Besuch der 5. Prunk- und Fremdensitzung in Niestetal bei Kassel.

Besuch der 3. Fremdensitzung der Fuldaer Fastnachtsgesellschaft in der Orangerie in Fulda.

Besuch der Fastnacht der Gemeinde Weidengrün im ATVer-Haus.

25. 1. 1986

Die Weidehäuser Foasnacht mit der musikalischen Begleitung des Blasorchesters des TSV Ockershausen in der Stadthalle ließ die Wogen der Fröhlichkeit hochgehen.

Am gleichen Abend fand der Afföller Büttenabend im Gemeinschaftshaus statt.

Beide Veranstaltungen wurden von den FMK-Abordnungen besucht.

1. 2. 1986

3 Veranstaltungen standen auf dem Einmarschkalender.

„Das gibt es nur in Marbach“. Unter diesem Motto fand im Bürgerhaus Marbach eine Sitzung des MGV statt. Höhepunkt waren hierbei wie so oft „Die Rhythmier“ vom MGV Germania Marbach.

In der Stadthalle stand die traditionelle Fastnacht der Egerländer Gmoi zum Besuch an.

Der Feldnegerball mit Sitzung bildete einen Höhepunkt der Marburger Fastnacht und ist zur Tradition geworden. Unter Leitung von Jürgen Kammerer rollte ein Non-stop-Programm ab, das die dicht an dicht Sitzenden zu Lach- und Beifallsstürmen hinriß.

2. 2. 1986

Auf Einladung des Ehrenferratspräsidenten Wilhelm Naumann findet das Präsidentenessen statt. Die musikalische Umrahmung besorgte Albert Klein's Swing Combo. Sowohl das kleine, aber feine Programm als auch die reichgedeckte Tafel (Büfett) ließen keine Wünsche übrig.

3. 2. 1986

Auf Einladung des Sonntagmorgenmagazins trafen im Turm des Gießener Brauhauses die Komitees von Gießen, Wetzlar und Marburg zum Gedankenaustausch zusammen.



*Rathaus-
erstürmung*



6. 2. 1986
8.00 h

Die heiße Phase beginnt . . .
Der Dienst- und Vollstreckungsgang führte uns in die Polizeidirektion. Pol.-Direktor Ludwig Gorol fühlte sich in der Arbeit gestört und ließ kurzerhand das Komitee in Handschellen in Richtung der Zellen in den Keller abführen.

Da die Zellen durch noch närrischere Polizisten besetzt waren, wurden wir auf freien Fuß gesetzt, nicht ohne eine Haftentschädigung in Form eines Frühstücks zu erhalten.

15.00 h Abfahrt ab Stadthalle zum Besuch der Lebenshilfe, von Autohaus Steffes & Heinitz und des Altenheims St. Jakob. Eine Rundfahrt, die inzwischen traditionell ist. Überall gab es Speis' und Trank in reichlicher Menge.

19.11 h Die Rundreise endete bei der Weiberfastnacht in der Stadthalle unter der Sitzungsleitung von Cornelia Kammerer. Die Programmdirektion lag in den bewährten Händen (ohne Männer geht es nicht. . .) von Detlev Scharlau.

8. 2. 1986
10.30 h

Der Countdown läuft . . .
Treffpunkt am Alten Ritter am unteren Steinweg. Unter Leitung von Heinz-Otto Brauer zog die närrische Korona den Steinweg hinauf durch die Oberstadt zum Rathaus. Eine Luftschlange und ein Konfetti konnten sichergestellt werden.

11.11 h Nach langem Hin und Her und mit Hilfe der Kanonen gelangte Ludwig Gorol in den Besitz des „Rathausschlüssels“. Aber nicht lange . . .

Ludwig Gorol suchte sein Konzept und Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler bot seine Hilfe zum Halten des Schlüssels an und bekam ihn auch sofort. Nach diesem Zwischenspiel gelangen wir doch noch in den Besitz des Schlüssels und stürmten ohne Zwischenfall das Rathaus.



18.11 h Die Narren laden zum Staatsempfang in das Stadhallenrestaurant.

19.11 h Unter der straffen Führung von Ludwig Gorol rollte die Gemeinschaftssitzung „Rund um den Schloßberg“ ab. Danach wurde mit der Hauskapelle von Albert Klein bis in die späten Nachtstunden das Tanzbein geschwungen. Als Sitzungspräsident bewährte sich erneut Adolf Karger.

9. 2. 1986 Mit 2 Wagen ging es nach Gießen zum Gießener Fastnachtzug. Bei schönem aber kaltem Wetter zogen wir fast 3 Stunden durch Gießen.

10. 2. 1986 Um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm ab Afföller in Bewegung. Nach 1 1/2 Stunden traf der letzte Wagen am Großsportfeld ein, und alle Beteiligten wärmten sich mit einem deftigen Eintopf.

Anschließend wurde der Ausklang zuerst bei der Afföllergemeinde und danach bei den Feldnegern in froher Runde gefunden.

11. 2. 1986 Oh je, es geht zu Ende . . .
Ein letztes Mal im vollen Ornat zur Ordensverleihung ins Rathaus.

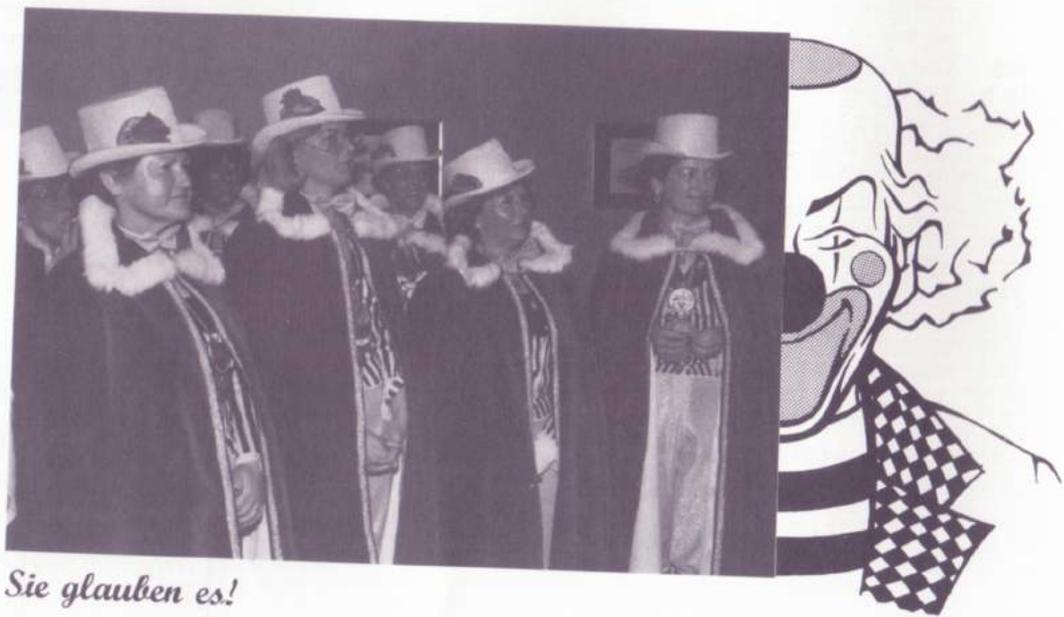
12. 2. 1986 Die Fastnacht wird begraben . . .
Die Feldjäger laden zum Heringessen ein. Traurig – aber wahr: Am Aschermittwoch ist alles vorbei.
Aber – Der 11. im 11. kommt ganz bestimmt.

Hans-Ulrich Kaufmann
Generalsekretär



Der „Kreis“ verspricht volle Unterstützung –

*Unser
Damen-
komitee*



Sie glauben es!



Fastnacht kennt kein Alter



psdt



wem ist denn nun der Schlüssel?

Hotel · Restaurant

Fasanerie

Besitzer: Rolf Schultze
Moderne Gästezimmer
Dusche, WC, Selbstwähltelefon
Samstag u. Sonntag Mittagstisch
Freitag Ruhetag



3550 Marburg - Gisselberg
Telefon: (0 64 21) 70 39 u. 70 30 -

Containerdienst

☎ 0 64 21 / 2 74 82

Völker GmbH

• WIR LÖSEN IHR ABFALLPROBLEM •

Aus der Bütt



Aus der Bütt





Aus der Bütt



MASCHINEN *Seipp* WERKZEUGE

3550 MARBURG
Gutenbergstraße 11
Telefon 06421/23943

6100 DARMSTADT
Mathildenplatz 11 (Am Landgericht)
Telefon 06151/27525



Restaurationsbetriebe

J. Johannes

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl
an den 3 TOLLEN TAGEN

ICH BIN
NÄRRISCH GUT



FASENACHTWÄCHTER

TILMAN PFEIFFER
EHRENLEHRRATS-PRÄSIDENT '85

Büddenmarsch – Kampagne 1986/87

Nach einer Idee von Teddy Scharlau
Bearbeitung und Musik: Manfred Brauer

Knusper, knusper Knäuschen, ist alles aus dem Häuschen

Märchenhaftes Marburg
heißt's in diesem Jahr.
Märchenhafte Fasenacht,
freut die Narrenschar.
Und auch der kleine Däumeling
hat es schon gerafft,
denn er geht zu Schneewittchen,
ist das nicht märchenhaft.
Denn er geht zu Schneewittchen,
ist das nicht märchenhaft.

Knusper, knusper Knäuschen, ist alles aus dem Häuschen

Die Brüder Grimm haben's schnell kapiert,
drum haben sie auch hier studiert.
So gehen auch Lisbeth und der Hans,
zum märchenhaften Fasenachtstanz.



Da tanzt Rapunzel mit dem Wolf,
die sieben Zwerge spielen Golf.
Ja selbst Dornröschen ist erwacht,
zur märchenhaften Fasenacht.

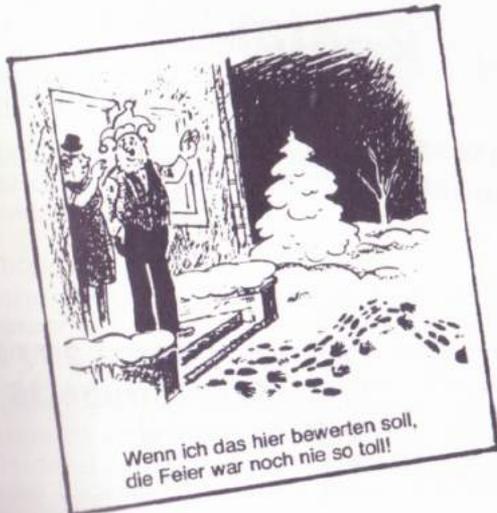
Märchenhaftes Marburg
heißt's in

Die Märchen gibt's auch in der Presse,
auch aus politischem Interesse.
Und auf den Straßen, in den Gassen,
ja so ein Märchen kann's nicht lassen.
Auch auf dem Bau und im Büro,
die Märchen fehlen nirgendwo.
Sie gehen auch im Rathaus munter,
die Treppe rauf, die Treppe runter.

Knusper, knusper Knäuschen, ist alles aus dem Häuschen

Märchenhaftes Marburg
heißt's in diesem Jahr.

DER GRÜNE TIP®



Gärtners Tötschke
GARTENCENTER

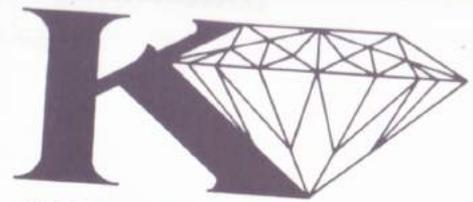
NORD
3550 Marburg-Wehrda
Am Kaufmarkt 2
Telefon 8 34 73

SÜD
3550 Marburg (Lahn)
Gisselberger Str. 61
Telefon 29 91 30



FACHGESCHÄFT
Uhren, Schmuck und
Zeitmeßtechnik

Service für Uhren und Schmuck
in
eigener Meisterwerkstatt



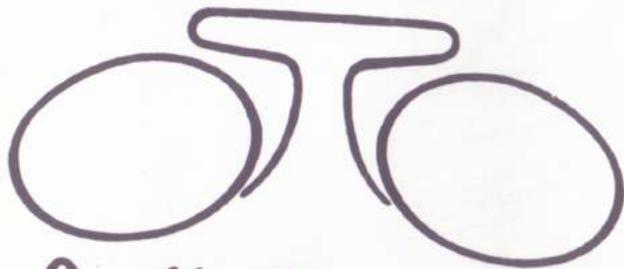
**JUWELIER
KRONENBERGER**

UHRMACHERMEISTER
3550 MARBURG IN DER OBERSTADT
TELEFON (064 21) 67571

P

Parkhaus Oberstadt
Einfahrt Pilgrimstein

Wir führen für Sie
Juwelen, Uhren, Schmuck,
Bestecke



Optik Meertens

Brillen + Kontaktlinsen

Gabriele Meertens
staatl. gepr. Augenoptiker
und -meister

Telefon (0 64 21) 2 77 75
Frankfurter Straße 36
3550 Marburg

Tanzgarde Weidenhausen



Vier Mädchen vom Treff W (W = Weidenhausen) hatten im September 1981 eine Idee: „Wir gründen in Weidenhausen eine Tanzgarde!“ Doch von da bis zum 1. Auftritt mußte noch viel Arbeit geleistet werden. Frau Renate Robisch wurde als Übungsleiterin gewonnen. Einige Weidenhäuser Bürger wurden angesprochen und mit deren Geldspenden konnten in Eigenarbeit acht Uniformen angefertigt werden. Die richtige Musik wurde gefunden, Choreographie erdacht und das Üben konnte beginnen. Der erste Auftritt fand bei der Weidenhäuser Fastnacht in der Stadthalle statt. Die Resonanz beim Publikum, auch über den ersten Schautanz, war hervorragend. Das spornte natürlich an.

Riesig groß war die Freude bei den Mädchen der Tanzgarde als durch eine großzügige Spende 1982 wunderschöne, neue Uniformen angeschafft werden konnten. Ab sofort wurden für jede Kampagne, außer dem obligatorischen Gardetanz, zwei Schautänze eingeübt. Die Beliebtheit der Tanzgarde, auch außerhalb der Mauern unserer Stadt, demonstrieren ca. 20 Auftritte pro Jahr. So wird die mühevollen und harte Arbeit des Übens, die schon im Juni beginnt, der 15- bis 18jährigen Mädchen belohnt.

Die Weidenhäuser Tanzgarde ist mittlerweile wegen ihres optischen Reizes und ihrer Originalität bei den Schautänzen nicht mehr aus Marburgs „Fastnachtslandschaft“ wegzudenken.

Groawehüpfer

Angespornt durch den Erfolg der „Großen“ wurde 1982 die Gruppe der „Kleinen“ gegründet. Die Initiative von Frau Renate Robisch machte es möglich, daß die Weidenhäuser Groawehüpfer auf der fastnachtlichen Bühne erscheinen konnten. Die Gardeuniformen wurden von den „Großen“ übernommen und geändert. Die Kostüme für den jeweils zweiten Tanz (Pumuckel, Fichtelmännlein, Pferdchentanz) werden natürlich mangels Geld selbst angefertigt. Auch die kleine Garde ist aus Marburgs Fastnachtstreiben nicht mehr wegzudenken. Immer wieder begeistern sie durch ihren natürlichen, kindlichen Charme.

Tanzgarde Weidenhausen und die Groawehüpfer freuen sich auf die neue



Helau!!!





*Unsere Leistungsfähigkeit –
die Garantie
für eine erfolgreiche Veranstaltung*

Biere

der bekanntesten Brauereien

Alkoholfreie Getränke

der beliebtesten Marken

Spirituosen, Weine und Sekte

der namhaftesten Hersteller

Speiseeis

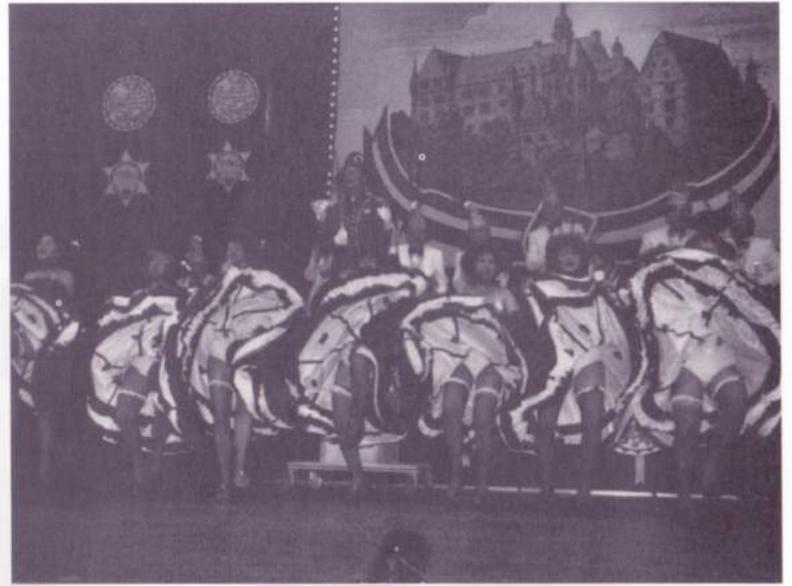
Tiefkühlkost

**J. NAUMANN
Getränke GmbH**

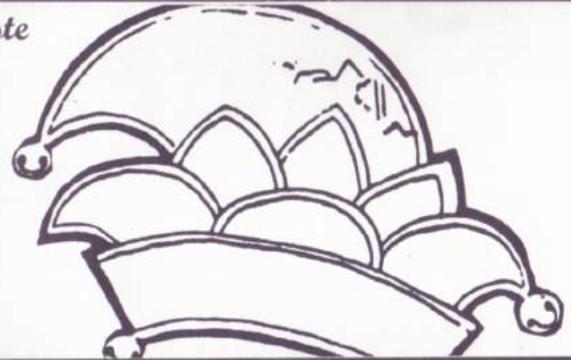
Neue Kasseler Straße 23
Telefon (06421) 61011

3550 MARBURG/LAHN





Hofheimer Gäste



Gruppen



Spielend sparen und gewinnen mit PS⁴



Monat für Monat sparen und mit etwas
Glück viel Geld gewinnen!
Wie's funktioniert, erfahren Sie bei uns.

wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Marburg/Lahn
Sparkasse der Stadt Marburg





Rosenmontagszug

BRODDA KG.

Getränke-Fachgroßhandel

getränke-markt BRODDA

Temmlerstraße Marburg,
100 m links gegenüber Temmler-Werke

Wir richten Ihre PARTY aus, problemlos erfüllen wir Ihre Getränkewünsche.

Getränke-
Genußmittel-
Gastro-Service



NEU!
SUBARU 87
Allrad
Winter...
Sicherer durch Allrad



Hochkarätige Technik - erschwinglicher Preis:
Super-Justy 1200 Allrad, 3 oder 5 Türen,
1189 ccm, 50 kW (68 PS), 3-Ventil-Technik,
Abgasrückführung, Transistor-Zündung,
5-Gang-Getriebe. Komplett-Ausstattung
ohne Aufpreis: Allrad per Knopfdruck,
Einzelradaufhängung rundum, innenbelüftete Scheibenbremsen
vorne, Drehzahlmesser, Sicherheits-Monitor,
Digital-Uhr, von innen verstellbare Außenspiegel,
einzeln umklappbare Rücksitzlehnen
(Stauraum bis zu 980 Liter), heizbare Heckscheibe
mit Wisch-/Wash-Anlage.
Steuerfrei für max. 2. Jahre, 11 Monate.
Und vieles mehr.

SUBARU
Der meistverkaufte
Allrad-Pkw der Welt

Kommen Sie jetzt zur Probefahrt!

Autohaus Steffes & Heynitz
Subaru-Haupthändler
Siemensstr. 6 · 3550 Marburg/Lahn
Telefon (06421) 81488

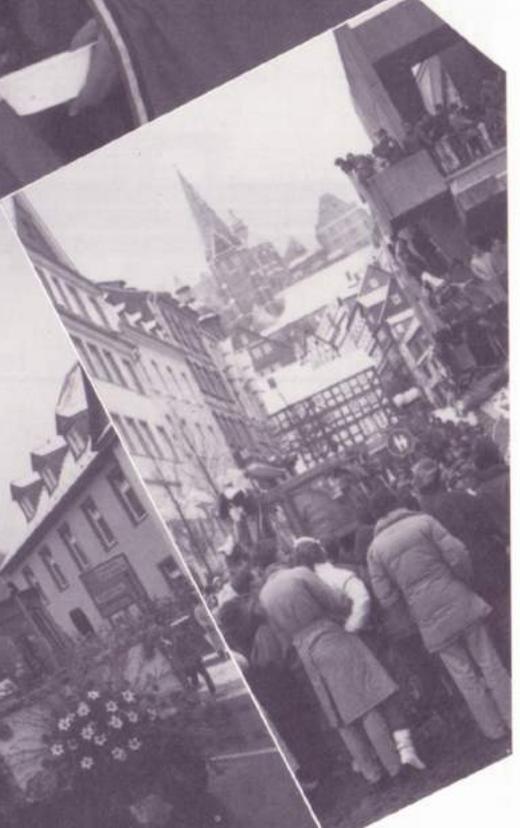
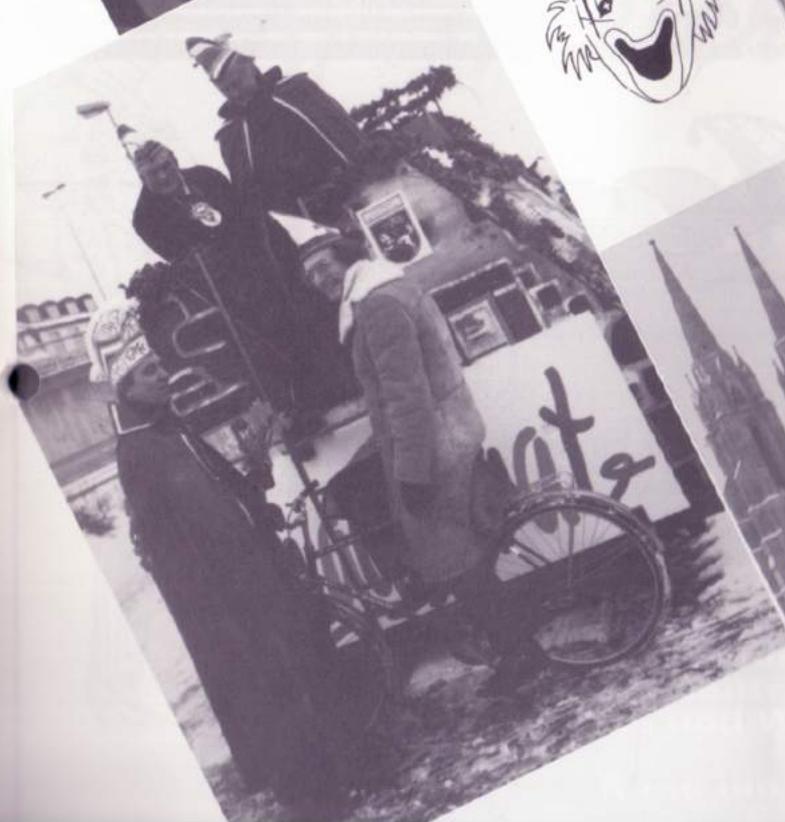
Shell-ST-Station BECKER



Kfz.-Meisterbetrieb – TÜV-Arbeiten
Reifen-Service-Station – Waschstraße

Gisselberger Straße 53 – Telefon (0 64 21) 2 16 65
3550 Marburg/Lahn





Der neue Audi 80



Die schönste Kompaktform,
das längste Innenraummaß,
der einzige mit vollverzinkter
Karosserie

seiner Klasse

V·A·G

Audi



Nutz
fahr-
zeuge

Biedenkopf
Hospitalstr. 38
Tel. (06461) 4001

HERRMANN

Stadtlendorf
Niederkleiner Str.
Tel. (06428) 1070

Marburg · Tel. 64071
Neue Kasseler Str. 25 · Frankfurter Str. 59



KONDI TOREI · BÄCKEREI · CAFÉ



Inh. Adolf Karger

MARBURG/LAHN

Weidenhäuser Straße 32 · Telefon 23295

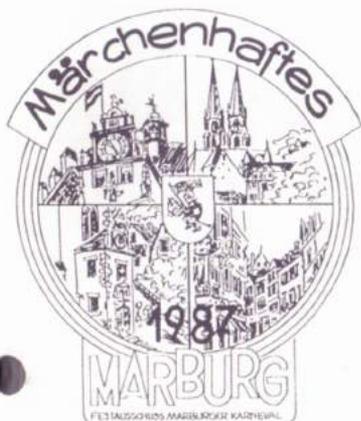
Einkaufszentrum Richtsberg · Tel. 42474

MARBACH, Brunnenstraße 7 · Tel. 21478

50 Jahr sind's schon gewese
daß in Marburg Naarhalese
mache echte Fasenacht
zur Ehre ihrer Vaterstadt
und bei all den schönen Festen
sind Karger's Kreppel
stets das Beste.

Bühnendekoration und Orden
wie immer

Erich Funk



Kampagne-Orden 1987



Orden des Ehrenferratspräsidenten



Meier III...



... immer dabei



Produktionsbetrieb, Am Grün 35a, 3550 Marburg/L., ☎ (06421) 24066

**Gutenbergstr. · Weidenhäuser Str. · Richts-
berg, Einkaufszentrum · Gießen im ALDI
Bahnhofstraße und Wehrda · Beltershausen**

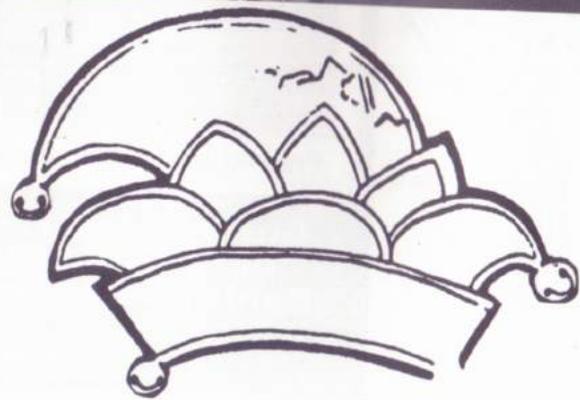
Rund um die Wurst



Orden und Küsschen



Kampagne-Orden 1986



Selt 1903



Bäckerei Konditorei

Reiche Auswahl
an Brot u. Brötchen für jeden Geschmack. Unsere Konditorei
bietet hochwertige Gebäcke, Kuchen u. Torten für alle Anlässe...



Bäckerei u. Konditorei –
Spezialitäten
aus gutem Hause

BÄCKEREI · KONDITOREI
HOLZAPFEL
3556 NIEDERWEIMAR
BAHNHOFSTRASSE 1
TEL. 0 64 21/7 82 58



—bewußter wohnen — schöner gestalten — günstiger kaufen — glücklicher leben —

Im Ernst es macht Spaß:

in der gepflegten, großen Orientetage bei HEIMTEX unter Afghanen, Belutschen, Chinesen, Indern, Persern, Pakistanern, Türken und Marokkanern den schönsten **Teppich** auszusuchen.

Im Ernst es macht Spaß:

der Familie ein so richtig schnuckeliges Heim zu gestalten mit **Gardinen, Tapeten, Teppichboden**, natürlich von HEIMTEX – der Auswahl wegen.

Im Ernst es macht Spaß:

wenn alles fertig ist, zu einer zünftigen Einweihungsparty alle guten Freunde einzuladen und auf dem neuen **Tibet-Teppich** zu erleben, wie schön das Leben ist.

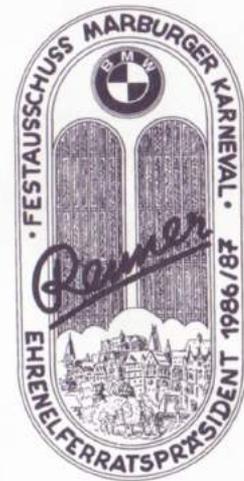
Pinselfarbe macht Spaß mit der schadstoffarmen Farbe von HEIMTEX

Höchst
Exclusive
Interessante
Marken-
Teppiche
Enorm
X - reduziert

garantiert gut und günstig gekauft – hier und jetzt



tgl. geöffnet 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-13.00 Uhr, Tel. (06421) 42024, Cappel, Marburger Str. 90 / Bauplastic

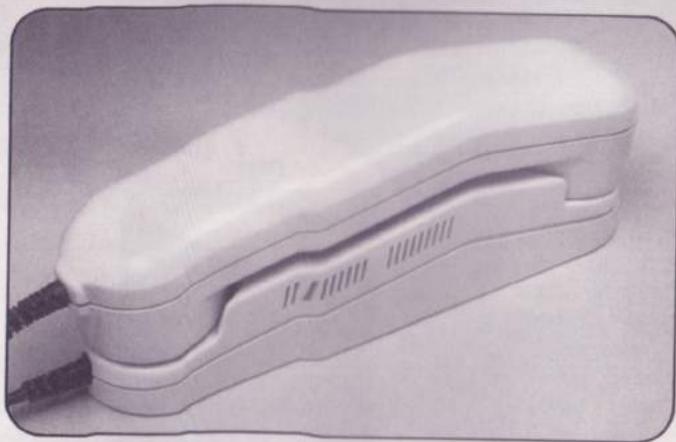


Redaktion : L. Gorol
 Bilder : E. Dettmering
 Druck : Joh. Aug. Koch, Marburg

Die elegante Art,
handlich zu
telefonieren

DFG-Kompakt-Telefon Modell Marburg

- Wahlwiederholung
- Neuwahl ohne Auflegen
des Hörers
- Dreitonruf



DFG[®]

Deutsche Fernsprecher Gesellschaft